

# „Ein besonderes Stück Bayern“

**BOCKBIERFEST** MdL Markus Blume trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein

**WALDERBACH.** Es ist zur schönen Tradition geworden, dass sich die Hauptredner beim Bockbierfest des CSU-Ortsverbandes Walderbach in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

So begrüßte Bürgermeister Josef Höcherl den stellvertretenden Generalsekretär der CSU, MdL Markus Blume, MdL Dr. Gerhard Hopp, Landrat und Bezirkstagsvorsitzender Franz Löffler, Kreisrätin Barbara Heimerl, und die Vertreter des CSU-Ortsverbandes Ludwig Strahl und Johann Jobst sowie Bürgermeisterkollegen Franz Pestenhofer im Rathaus zu diesem besonderen Anlass.

Höcherl stellte die Gemeinde Walderbach vor, die geografisch sehr gut



**Mit Markus Blume hat sich ein hochkarätiger Politiker verewigt.** FOTO: RUN

zwischen Regensburg, Cham und Schwandorf liegt. In der Verwaltungsgemeinschaft mit Reichenbach leben insgesamt 3500 Einwohner. „Wir haben keine Landflucht, wir wachsen!“ zeigte sich Höcherl stolz.

Die VG ist bestrebt, für junge Familien immer wieder zu Bauland schaf-

fen und mittlerweile habe man schon fünf Pokale als kinderreichste Familie im Landkreis gewonnen. Dies kommt nicht von ungefähr, es ist alles da, was man für die Grundversorgung braucht, mit Ärzten, Zahnärzten, Kindergarten, Grund- und Mittelschule, Geschäften und sieben Wirtshäusern. Arbeitsplät-

ze gibt es viele in Walderbach und vor allem bei den Barmherzigen Brüdern in Reichenbach. Die B 16 nach Regensburg stelle jedoch im Pendlerverkehr ein Nadelöhr dar. Dennoch: „Bei uns ist die Welt noch in Ordnung!“ Aus einer Niederschrift des Gemeindegeschichtlers Xaver Häusler aus dem Jahre 1950 zitierte Höcherl den Begriff „Perle des Regentals“ und mit Reichenbach seien zwei Perlen des Regentals vorhanden, was nicht zuletzt auf die imposanten Klosteranlagen zurückzuführen ist.

Laut Landrat Löffler kämen die Leute hierher, weil sie sich gut aufgehoben fühlen. Und die eigenen Leute bleiben auch hier.

Nachdem der Abgeordnete Markus Blume alles vernommen hatte, was die Gemeinde auszeichnet, wusste er genau, was er in das Goldene Buch eintragen wird: „Ein wahrhaft besonderes Stück Bayern – aufstrebend, kinderreich und ziemlich schwarz. Alles Gute für Walderbach!“ (run)